

OLYMPISCHE MOMENTE

NEWSLETTER
TOKYO 2020NE

ドイツ



Freitag, 30. Juli 2021

SILBER UND BRONZE FÜR TEAM DEUTSCHLAND



OLYMPISCHE MOMENTE

ドイツ

✓ Lara Lessmann (hier beim Training) ist Deutschlands Vorzeige-Freestylerin auf dem BMX. Mit coolen Tricks und spektakulären Sprüngen geht sie am Sonntag als große Medaillenhoffnung in ihren Wettbewerb.



✓ Schützin Jolyn Beer, unterstützt von der Sparkasse Osterode am Harz, tritt am Samstag im Finale des KK-Dreistellungskampfs an.



▲ Der Rio-Dritte Daniel Jasinski (Foto) qualifizierte sich für das Diskus-Finale. Auch Clemens Prüfer, der von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam unterstützt wird, steht am Samstag im Ring.

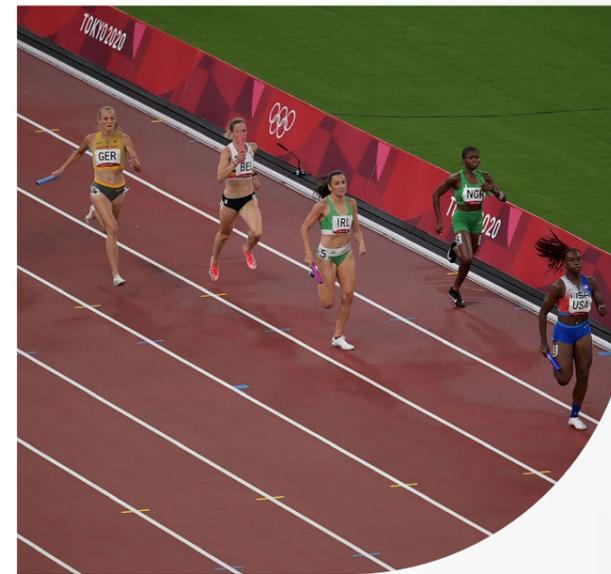
➤ Vierter Erfolg im vierten Spiel: Die deutschen Hockey-Frauen setzten sich 4:1 gegen Südafrika durch und treffen nun im abschließenden Gruppenspiel am Samstag auf Weltmeister und Turnierfavorit Niederlande.

Die Männer schlugen den Erzrivalen Niederlande 3:1 im letzten Gruppenspiel.



ドイツ

✓ Marvin Schlegel, Corinna Schwab (Foto), Ruth Sophia Spelmeyer-Preuß und Manuel Sanders qualifizierten sich als Dritte in ihrem Vorlauf direkt für das Finale in der neuen 4x400 m Mixed-Staffel am Samstag.



▲ Ruder-Weltmeister Oliver Zeidler hat sich mit einem Sieg aus Tokio verabschiedet. Der 25-Jährige gewann das B-Finale im Einer souverän und beendete die Olympischen Spiele auf dem siebten Platz.

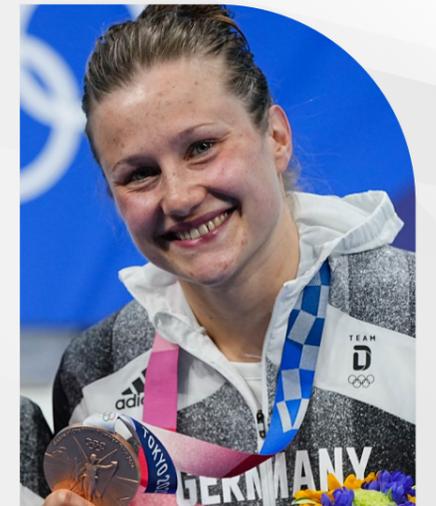
➤ Team Deutschland KonichiWOW des Tages ist Ruder-Trainerin Sabine Tschäge. Sie ist ein Vorbild, oder wie ihr Schützling Jason Osborne sagt: „Was Sabine für uns geleistet hat, und dass wir es mit einem Erfolg krönen konnten, ist ein Zeichen. Wir sind sehr stolz auf unsere Trainerin.“

Gemeinsam mit Jonathan Rommelmann gewann Osborne in Tokio die Silbermedaille im leichten Doppelzweier.

✓ Die weltbesten Sprinterinnen glänzten in den olympischen 100-m-Vorläufen mit Spitzenzeiten, auch die deutsche Meisterin Alexandra Burghardt (Foto) und Tatjana Pinto zogen souverän ins Halbfinale am Samstag ein.



➤ Statt Torte: Eine Bronzemedaille im 3-m-Synchronspringen hat sie schon. Zu ihrem Geburtstag am Sonntag möchte sich Tina Punzel, die von der Ostsächsischen Sparkasse unterstützt wird, mit einer Einzelmedaille am liebsten selbst beschenken.





Der Deutschland-Achter fuhr nach packendem Finish zu Silber.

Konnte seinen Sieg gar nicht fassen: Dimitrij Ovtcharov.

Deutschland-Achter: Paradeboot holt Silber

Der Deutschland-Achter hat in Tokio den zweiten Platz belegt und die Silbermedaille gewonnen. Das schwarz-rot-goldene Paradeboot musste sich im Finale lediglich Neuseeland geschlagen geben, sicherte dem Deutschen Ruderverband damit zum Abschluss der Wettkämpfe die zweite Medaille in Japan. Bronze ging an Großbritannien.

Der Achter, seit dem Olympiasieg 1960 in Rom das deutsche Flaggschiff, war mit Johannes Weißenfeld, Laurits Follert, Olaf Roggensack, Torben Johannesen, Jakob Schneider, Malte Jakschik, Richard Schmidt, Schlagmann Hannes Ocik und Steuermann Martin Sauer selbstbewusst ins Rennen gegangen. Nach 500 m hatte der Achter das Feld noch angeführt, doch es entwickelte sich ein spannendes und hochklassiges Finale der besten drei Boote. Deutschland ging als Dritter in die finalen 500 m und griff noch einmal an, doch zum Sprung auf Platz eins reichte es nicht mehr.



Selfie mit neun olympischen Silbermedaillen.



Ovtcharov gewinnt Bronze im Einzel

Zum zweiten Mal in seiner Karriere hat Dimitrij Ovtcharov Olympia-Bronze im Tischtennis gewonnen. Der 32-Jährige bezwang den erst 19 Jahre alten Taiwanesen Lin Yun-Ju nach vier abgewehrten Matchbällen mit 4:3 und schaffte wie schon in London 2012 den Sprung auf das Treppchen. Ovtcharov ist erst der zweite Nicht-Chinese mit zwei olympischen Einzelmedaillen. Vor ihm hatte dieses Kunststück nur Schwedens einstiges Tischtennis-Genie Jan-Ove Waldner (Gold 1992 und Silber 2000) geschafft.

Insgesamt war es für Ovtcharov sogar die fünfte Olympiamedaille nach Silber (2008) und zweimal Bronze (2012, 2016) mit dem deutschen Team. „Ich habe heute wirklich das Letzte aus mir herausgeholt. Ich bin sehr stolz!“

メイト



Hannes Aigner krönt märchenhafte Kanu-Tage

Auch das vierte Rennen brachte eine Heldengeschichte: Hannes Aigner schloss die märchenhaften Tage der deutschen Slalom-Kanuten in Tokio mit einem weiteren Höhepunkt ab.

Der Olympiadritte von London drehte nach schwachem Start im unteren Streckenabschnitt noch auf, holte Bronze im Kajak - und flog wie schon zuvor Ricarda Funk, Sideris Tasiadis und Andrea Herzog mit einer Medaille nach Deutschland zurück.

Im Finale mit vollem Risiko

Aigner, der von der Stadtparkasse Augsburg unterstützt wird, nahm seinen Triumph im Zielraum cool und gelassen zur Kenntnis. „Ich bin froh, dass es geklappt hat. Der Lauf war nicht so gut. Vor dem Finale hatte ich Muskelkrämpfe und habe nur gedacht: hoffentlich schaffe ich es bis zur Ziellinie.“

Eher untypisch für die eigentlich wilden Slalom-Kanuten beschreibt sich Aigner selbst als vorsichtigen Menschen. Doch der Pragmatiker hat sich über die Jahre entwickelt, verfällt nur noch ganz selten zurück in alte Muster - in Tokio ging er im Finale voll ins Risiko - mit Erfolg!

Vier gewinnt: Die Slalom-Kanuten holten in Tokio vier Medaillen. Hannes Aigner steuerte am Freitag Nummer vier dazu.



PODCAST MIT DEN SÄBELFECHTERN

Die Säbelfechter Max Hartung, Richard Hübers, Matyas Szabo und Benedikt Wagner haben im Teamwettbewerb um Bronze gekämpft und verloren. Warum alle danach wie „Schlosshunde geflennt“ haben, erzählen die vier im Podcast „Mehr als Gold, Silber und Bronze“ - präsentiert von der Sparkassen Finanzgruppe.

>> zum Podcast

WOHNZIMMERMOMENTE PHILIPP HOCH ZU ROSS



Team Deutschland Fanreporter Philipp fängt auf seiner olympischen Mission Momente voller Nervosität, Jubel und Emotionen ein.

In der dritten Folge ist Philipp hoch zu Ross - denn die Stallgasse ist das sportliche Wohnzimmer von Jessica von Bredow-Werndl. In Aubenhausen, Home of the Dressage Horse, hat Philipp ihre menschliche und tierische Familie besucht und bei der Kür zur Goldmedaille mitgezittert. Nebenbei hat er so manche Lektion gelernt - nicht nur auf dem Pferd ...

>> zum Wohnzimmernmoment



HIGHLIGHTS, 31. JULI		
	ENTSCHEIDUNGEN	DEUTSCHE STARTER*INNEN
BOGEN-SCHIESSEN	Männer, Einzel Achtelfinale: Florian Unruh (Fockbek)	09.45 Uhr MEZ / 16.45 OZ
GEWICHT-HEBEN	Männer, Mittelgewicht (-81 kg) Nico Müller (Obrigheim)	08.50 / 15.50 Uhr
JUDO	Mixed-Team (die jeweils drei deutschen Starterinnen und Starter werden am Samstagmorgen benannt)	11.04 / 18.04 Uhr
LEICHT-ATHLETIK	Männer, Diskuswurf Daniel Jasinski (Wattenscheid) Clemens Prüfer (Potsdam)	13.15 / 20.15 Uhr
	Mixed-Staffel 4x400 m Marvin Schlegel (Chemnitz) Corinna Schwab (Chemnitz) Ruth Sophia Spelmeyer-Preuß (Oldenburg) Manuel Sanders (Dortmund)	14.35 / 21.35 Uhr
	Frauen, 100 m Halbfinale: Alexandra Burghardt (Burghausen) Halbfinale: Tatjana Pinto (Paderborn)	14.50 / 21.50 Uhr
	Frauen, 800 m Katharina Trost (München)	13.50 / 20.50 Uhr
SCHIESSEN	Frauen, KK-Dreistellungskampf Qualifikation: Jolyn Beer (Lochtum)	09.00 / 16.00 Uhr
SCHWIMMEN	Frauen, 800 m Freistil Halbfinale: Sarah Köhler (Frankfurt)	03.46 / 10.46 Uhr
TRIATHLON	Mixed-Staffel Justus Nieschlag (Lehrte) Jonas Schomburg (Hannover) Anabel Knoll (Ingolstadt) Laura Lindemann (Potsdam)	00.30 / 07.30 Uhr

HAPPY BIRTHDAY
HANNA GRANITZKI
24 / 31.07.1997

HAPPY BIRTHDAY
MICHAEL JUNG
39 / 31.07.1982

HAPPY BIRTHDAY
TINA PUNZEL
26 / 01.08.1995



◀ Wichtiger Sieg der deutschen Handballer gegen den EM-Dritten Norwegen (28:23). Entscheidende Faktoren waren die großartigen Paraden der beiden Torhüter Andreas Wolff (Foto) und Johannes Bitter.

HAPPY BIRTHDAY
ERIC FRIESE
22 / 01.08.1999

HIGHLIGHTS, 01. AUGUST		
	ENTSCHEIDUNGEN	DEUTSCHE STARTER*INNEN
FECHTEN	Männer, Florett, Mannschaft Peter Joppich (Koblenz), Benjamin Kleibrink (Düsseldorf) Andre Sanita (Bonn)	12.50 Uhr MEZ / 19.50 OZ
GOLF	Männer Maximilian Kieffer (Düsseldorf) Hurly Long (St. Leon-Rot)	00.30 / 07.30 Uhr
KUNSTTURNEN	Frauen, Stufenbarren Elisabeth Seitz (Stuttgart)	12.15 / 19.15 Uhr
LEICHT-ATHLETIK	Frauen, Kugelstoßen Sara Gambetta (Halle)	03.35 / 10.35 Uhr
RADSPORT	Frauen, Freestyle Lara Lessmann (Berlin)	04.10 / 11.10 Uhr
SCHWIMMEN	Männer, 1500 m Freistil Florian Wellbrock (Magdeburg)	03.44 / 10.44 Uhr
SEGELN	Männer, Laser Philipp Buhl (Immenstadt)	07.33 / 14.33 Uhr
TENNIS	Männer, Einzel Alexander Zverev (Hamburg)	08.00 / 15.00 Uhr
WASSER-SPRINGEN	Frauen, 3-m-Brett, Einzel Halbfinale: Tina Punzel (Dresden)	08.00 / 15.00 Uhr

LEISTUNGSBILANZ

Nach 133 von 339 Entscheidungen

Platz/Land	1	2	3
1. China	19	10	11
2. Japan	17	4	7
3. USA	14	16	11
4. ROC	10	14	10
5. Australien	9	2	11
6. Großbritannien	6	9	9
7. Südkorea	5	4	6
8. Niederlande	3	7	5
9. Frankreich	3	5	5
10. Deutschland	3	4	9

♥ Emotional wie selten: Alexander Zverev kann sich am Sonntag seinen Olympia-Traum erfüllen.

Tennis-Ass Zverev kämpft um Gold

Alexander Zverev hat in Tokio die Überraschung geschafft und Tennis-Dominator Novak Djokovic gestürzt. Der Weltranglistenfünfte siegte am Freitag im Halbfinale mit 1:6, 6:3, 6:1 gegen den topgesetzten Grand-Slam-Rekordchampion aus Serbien. Im Finale am Sonntag kämpft der 24-Jährige gegen den Russen Karen Chatschanow um die erste Goldmedaille für den Deutschen Tennis Bund (DTB) im Herren-Einzel überhaupt. Vor 21 Jahren in Sydney hatte Tommy Haas Silber gewonnen.



Impressum – Olympische Momente
 Newsletter Tokyo 2020NE

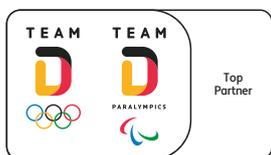
Herausgeber Deutsche Sport Marketing Otto-Fleck-Schneise 12 60528 Frankfurt/Main www.dsm-olympia.de info@dsm-olympia.de	Redaktion SID Marketing Ursulaplatz 1 50668 Köln www.sid-marketing.de redaktion@sid-marketing.de	Art Direktion DOSB	Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet
Ansprechpartnerin Bea Macek	Ansprechpartnerin Nicola Schnitzler, Uschi Vogel	Agenturtexte Sport-Informations-Dienst (SID)	Redaktionsschluss 30. Juli 2021
	Bildnachweis picture alliance (pa)		



Von Anfang an gemeinsam.

**Weil's um mehr als Medaillen
geht: Wir fördern Spitzen-
und Breitensportler:innen –
vom ersten Training bis zum
Treppehen.**

mehralsgeld.sparkasse.de/sportfoerderung



Weil's um mehr als Geld geht.

